



HVBG

HVBG-Info 31/1989 vom 07.12.1989, S. 2483 - 2494, DOK 143.265/017-BSG

**Zur Frage der Aufhebung eines Bewilligungsbescheides von
Arbeitslosenhilfe (§§ 48, 45 SGB X; § 211 BGB) - BSG-Urteil vom
27.07.1989 - 11/7 RAR 115/87**

Zur Frage der Aufhebung eines Bewilligungsbescheides von
Arbeitslosenhilfe (§§ 48, 45 SGB X; § 211 BGB);
hier: BSG-Urteil vom 27.07.1989 - 11/7 RAR 115/87 -
Das BSG hat mit Urteil vom 27.07.1989 - 11/7 RAR 115/87 -
folgendes entschieden:

Leitsatz:

1. Die Anwendung des § 48 SGB X erfordert eine Änderung nach Erlaß des Erstbescheides; eine Änderung nach Beginn der Bezugszeit reicht nicht aus.
2. Die für die Rücknahme begünstigender Verwaltungsakte mit Wirkung für die Vergangenheit geltende Jahresfrist des § 45 Abs. 4 S. 2 SGB X wird durch einen aufgehobenen ersten Aufhebungsbescheid weder gewahrt noch unterbrochen (Aufgabe von BSG vom 26.08.1987 - 11a RA 30/86 = BSGE 62, 103, 108 = HV-INFO 1987, S. 2064-2070 und BSG vom 04.02.1988 - 11 RAR 26/87 = BSGE 63, 37, 43 = HV-INFO 1988, S. 770-778).
3. Die für den Fristbeginn erforderliche Kenntnis bezieht sich nicht darauf, daß die Rücknahme eine Ermessensausübung voraussetzt (Abgrenzung zu BVerwG vom 19.12.1984 - GrSen 1/84 = BVerwGE 70, 356 ff = NJW 1985, 335).